

Tipps & News

„Der kleine Knigge“

Anstandsrest: Ich ess ihn, ich ess ihn nicht. Ich ess ihn, ich ess ihn nicht.....

Was mache ich denn nun eigentlich heutzutage mit dem Anstandsrest? Während es früher als stilvoll galt, den Anstandshappen auf dem Teller liegen zu lassen, darf ich ihn heute mit bestem Gewissen essen. Genauso verhält es sich auch mit dem Rest in einer Weinflasche oder in einem Glas. Was hingegen als stillos eingestuft wird, ist, wenn Sie noch schnell den letzten Schluck Wein austrinken (meistens geschieht das auch schon halb im Aufstehen), bevor Sie dann den Tisch verlassen. Dieses „Ritual“, das gerne in Restaurants beobachtet wird („man will ja schließlich nichts umsonst bezahlt haben!“), wird häufig noch kombiniert mit der „Auspustmanier“. Das heißt, es wird noch schnell die Kerze ausgepustet (halb im Stehen, halb im Gehen versteht sich), bevor man nun endgültig das Restaurant verlassen kann.

Zusammengefasst: Empfehlung Nr. 1: Man **kann** den Anstandsrest aufessen/austrinken, es besteht aber keinerlei Verpflichtung dazu! Empfehlung Nr. 2: Lassen Sie die arme Kerze in Ruhe und Zufriedenheit vor sich hin brennen. Der Service kümmert sich schon um sie!

Ein Knigge-Tipp von

Anke Willberg

Agentur für zeitgemäße Umgangsformen

Kessenicher Str. 230, 53129 Bonn

Tel.: 0228-9106543 Fax: 0228-9106547

www.ankewillberg.de

kontakt@ankewillberg.de